

ZEITPLAN

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst insgesamt 165 Stunden.

Die Termine für den theoretischen Unterricht sind bereits festgelegt, ein Praktikum in einer ausgewählten CED-Ambulanz oder CED-Ordination kann zu frei gewählten Terminen zwischen dem 4. Theorieblock und dem Prüfungstermin absolviert werden.

TERMINE

1. Block	03.03. – 05.03.2025
2. Block	17.04. – 19.04.2025
3. Block	13.05. – 15.05.2025
4. Block	23.06. – 25.06.2025
5. Block	15.09. – 16.09.2025
6. Block	01.10. – 02.10.2025
Prüfung	23.10.2025
Zeugnisüberreichung	24.10.2025

Praktikum frei wählbar

Der Unterricht findet in einem Zeitraum von 08.00 – 12.15 Uhr (5 Einheiten) und 13.00 – 16.15 Uhr (4 Einheiten) statt.

DETAILINFORMATIONEN

www.ced-nursing.at/weiterbildung

AUSBILDUNGSSTÄTTE, ANMELDUNG & GEBÜHREN

Akademie für Gesundheitsberufe des ÖGKV Landesverbandes Steiermark
Göstinger Straße 24, 8020 Graz (im AUVA-Unfallkrankenhaus Graz)

Die Anmeldung ist mittels Anmeldeformular möglich:

Web: www.oegkv.at/pflegeberuf/oegkv-fortbildungen

E-Mail: office.stmk@oegkv.at

Telefon/Fax: +43 316 577151, Fax DW -4

Post: Göstinger Straße 24, 8020 Graz

Teilnahmegebühren:

€ 3.175,00 inkl. Unterlagen

WEITERBILDUNG 2025 „PFLEGEKOMPETENZ BEI CHRONISCH-ENTZÜNDLICHEN DARMERKRANKUNGEN – CED“

Ein Weiterbildungsangebot
in Kooperation zwischen der
Akademie für Gesundheitsberufe
und CED-Nursing Austria

www.ced-nursing.at



CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

ögkv
Steiermark

AKADEMIE
FÜR GESUNDHEITSBERUFE

www.oegkv-akademie.at

WEITERBILDUNG 2025 „PFLEGEKOMPETENZ BEI CHRONISCH-ENTZÜNDLICHEN DARMERKRANKUNGEN“

Eine Weiterbildung nach § 64 GuKG für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen aus der Gastroenterologie und alle, die eine Spezialisierung in dieser Fachrichtung anstreben.

03.03.2025 bis 23.10.2025



Ein Weiterbildungs-
angebot in Kooperation
zwischen der Akademie für
Gesundheitsberufe und
CED-Nursing Austria

WEITERBILDUNG 2025

„PFLEGEKOMPETENZ BEI CHRONISCH-ENTZÜNDLICHEN DARMERKRANKUNGEN – CED“

ZIELGRUPPE [VORAUSSETZUNGEN]

Personen mit einem FH-Abschluss oder Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung im gastroenterologischen Umfeld.

AUSBILDUNGSZIEL

Ziel der Weiterbildung ist die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz für den Bereich der CED-Versorgung, die sich aus der erfolgreichen Verknüpfung von Fach- und Methodenkompetenz, sozialkommunikativer Kompetenz, pflegewissenschaftlicher Kompetenz und Selbstkompetenz ergibt.

Die Selbstreflexion des Einzelnen wird gefördert und durch einen pädagogisch unterstützten Erfahrungsaustausch das Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Dadurch wird eine persönliche Weiterentwicklung des beruflichen Handelns erreicht.

Das Praktikum ermöglicht die im Zuge der Weiterbildung erworbenen theoretischen Kenntnisse im Sinne einer ganzheitlichen, patientenorientierten und therapeutischen Pflege in der Praxis umzusetzen und zu vertiefen.

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die berufsbegleitende Weiterbildung erfolgt gemäß der Gesundheits- und Krankenpflege-Weiterbildungsverordnung (GuK-WV, BGBL.II Nr.453/2006).

INHALTE

MEDIZINISCHER FACHBEREICH

- Anatomie, Physiologie des Verdauungstrakts
- Epidemiologie & Genetik von CED
- Pathologie Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, Colitis Indeterminata & Sonderformen CED, Komorbidität (Rheuma etc.)
- Symptome, Krankheitsverlauf, Komplikationen der CED, extraintestinale Krankheitsbilder
- Diagnostik, benachbarte Krankheitsbilder & Differenzialdiagnostik
- Therapie (medikamentös und chirurgisch)
- Komplementärmedizinische Interventionen
- Psychosomatische Therapien
- CED in der Pädiatrie und Übergang ins Erwachsenenalter
- Ernährung bei CED

PFLEGERISCHER FACHBEREICH

- Anamnese, Pflegeplanung, Dokumentation und Assessmentinstrumente
- Begleitende Maßnahmen in der Diagnostik
- Schulung und Durchführung immunsuppressiver Therapiemaßnahmen
- Spezielle Betreuungsmaßnahmen bei Personen mit CED (inkl. Stoma und Kontinenz)
- Leben mit CED, kompetenter Umgang mit Alltagsfragen

KOMMUNIKATION & MOTIVATION

- Spezielle Methodik der Gesprächsführung bei CED
- Konfliktmanagement und Stressbewältigung
- Patientenedukation und Adhärenz

WISSENSCHAFT & EVIDENZ

- Einführung in die Pflegeforschung und Evidence Based Nursing - Basis des wissenschaftlichen Arbeitens
- Verfassen einer Fallarbeit anhand eines Patient:innenfalls unter Berücksichtigung der im Rahmen des theoretischen Unterrichts sowie Praktikums erworbenen medizinischen und pflegerischen Fachinhalte

SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Sozialrechtliche Rahmenbedingungen für Menschen mit CED
- Berufsgesetz, Haftungsrecht und ArbeitnehmerInnenschutz für Betroffene
- Strukturen (AG-ÖGGH, ECCO, ÖMCCV etc.), Netzwerke & Informationsplattformen, Patientenhotline und neue Medien

ABSOLVENT:INNEN KÖNNEN:

- Krankheitsbilder, Symptome, Begleitumstände und Herausforderungen im Spezialgebiet CED benennen
- diagnostische Methoden aufzeigen sowie zu medikamentösen, chirurgischen und alternativen Therapiemöglichkeiten informieren
- den Übergang junger Betroffener von der Pädiatrie in die Erwachsenenmedizin begleiten
- eine Koordinations-Funktion innerhalb eines multidisziplinären Versorgungsteams einnehmen und als Ansprechperson und Vermittler:in von Zusatzangeboten fungieren
- kompetent Fragen zu therapeutischen, sozialen und alltäglichen Anliegen sowie Ernährungsfragen beantworten
- Betroffenen/Angehörigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die zu einer möglichst eigenständigen Problembewältigung befähigen und die Compliance fördern
- Selbsthilfegruppen unterstützen und Fortbildungen für Betroffene, Angehörige und Pflegepersonen organisieren - Interventionen zu Konflikt- und Stressbewältigung gezielt einsetzen
- Forschungsarbeiten interpretieren und bewerten

ABSCHLUSS

Nach positivem Abschluss der Weiterbildung mittels Verfassung einer Fallarbeit sowie einer Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zeugnis, das dazu berechtigt, die Zusatzbezeichnung nach § 64 GuKG „Pflege bei Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen - CED“ zu führen.

